

Einladung zur Konferenz

„Mitgebrachte Qualifikationen: Zeit für Anerkennung!“

Seit mehr als einem Jahr gibt es in ganz Österreich Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen. Diese bieten mehrsprachige Beratung in Anerkennungsfragen.

Das aktuelle Regierungsprogramm hält fest, dass MigrantInnen oft unter ihrer Qualifikation beschäftigt werden und die Anerkennung von Bildungsabschlüssen nicht immer einfach ist. Ein eigenes Anerkennungsgesetz ist geplant.

Besonders wichtig ist eine verbesserte Arbeitsmarktintegration von neu zugewanderten Personen mit beruflichen Qualifikationen.

Modelle aus anderen europäischen Staaten können hier neue Wege aufzeigen. Über Qualifikationen von ZuwanderInnen und ihrer Einsetzbarkeit am Arbeitsmarkt, Anerkennungsmöglichkeiten, gesetzlichen Bestimmungen zur Anerkennung von ausländischen Qualifikationen werden der Migrationsexperte der OECD, Thomas Liebig, der Hamburger Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Detlef Scheele, sowie der Wissenschaftler Jørgen Ole Larsen aus Dänemark sprechen.

Wann: 2. Juni 2014, 10:30 bis 15:30 Uhr
Wo: *Kuppelsaal*, Technische Universität Wien
Karlsplatz 13, 1040 Wien

Wir ersuchen um Anmeldung per E-Mail bis 27. Mai 2014:
anlaufstellenkoordination@migrant.at



„Mitgebrachte Qualifikationen: Zeit für Anerkennung!“

Programm

- 10:30 Eintreffen und Registrierung
- 11:00 Eröffnung durch
Sandra Frauenberger, Stadträtin für Integration und
Rudolf Hundstorfer, Bundesminister für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz
- 11:30 Qualifikation von EinwanderInnen und deren Wert für den
Arbeitsmarkt: Erfahrungen aus OECD-Staaten
Thomas Liebig, OECD
- 12:15 Willkommens- und Anerkennungskultur in Hamburg
Detlef Scheele, Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration,
Hamburg
-
- 13:00 Mittagspause
-
- 14:00 Anerkennungsgesetz und Integration von NeuzuwanderInnen in
Dänemark
Jørgen Ole Larsen, Metropolitan University College, Kopenhagen
- 14:45 Resümee und Herausforderungen für die österreichische
Arbeitsmarktpolitik
Johannes Kopf, Vorstand AMS Österreich